

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Mittwoch, den 21. April 1971, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird mit schwachen Winden aus verschiedener Richtung die Nullgradgrenze untermittags bis rund 2500 m steigen. Gegen Abend sind einzelne gewittrige Schauer möglich.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden in den nicht entladenen Steilhängen noch vereinzelt kleine Naßschneelawinen auslösen. Da die meisten Lawenstriche bereits entladen sind, besteht auch im Bereich der hochgelegenen Seitentäler praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt eine örtliche Schneebrettgefahr zu beachten. Bei Störung durch Schifahrer kann die durchfeuchtete Schneedecke zum Abgang nasser Schneebrettlawinen führen. Da die nächtliche Abkühlung nur eine dünne Oberschicht verfestigt hat, sollen Touren nur in der ersten Tageshälfte durchgeführt werden.